

Die Universität Trier zeichnet sich als junge Campus-Universität mit geisteswissenschaftlichem Schwerpunkt vor allem durch ihre große internationale Vernetzung aus. Mit aktuell etwa 12.000 Studierenden und rund 2.000 Beschäftigten gehört sie zu den größten Arbeitgebern in der Region Trier. Im Rahmen des seit Dezember 2020 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekts „Edu.GR – Europalernen in transnationalen Bildungsräumen“ ist zum 1. Juli 2022 folgende Stelle zu besetzen:

Projektkoordinator*in (m/w/d)

(EG 13 TV-L, mit 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit)

am Arbeitsbereich Didaktik der Gesellschaftswissenschaften befristet bis zum 30.11.2023 zu besetzen.

Ziel von Edu.GR ist es, durch interdisziplinäre und kulturvergleichende Erhebungen Herausforderungen und Chancen für eine europäische Integration und Europabildung in Grenzübereichungen am Beispiel der Großregion zu bestimmen und entsprechende Konzepte zur Förderung einer transnationalen Europabildung in Grenzregionen zu entwickeln. Beforscht und verglichen werden hierzu in einem Mixed-Methods-Design die Schul- und Unterrichtspraxis aus Sicht der an Schule Beteiligten sowie die Rahmenbedingungen einer transnationalen Europabildung in Bildungswesen und -diskursen der beteiligten Teilregionen.

Auf Basis der Untersuchungsergebnisse sollen sodann regionalspezifische Unterrichtsmaterialien, Weiterbildungs- und Schulentwicklungskonzepte zur Förderung einer transnationalen Europabildung entwickelt und erprobt werden.

Diese Aufgaben erwarten Sie

Zu den Aufgaben der Projektkoordinatorin/des Projektkoordinators gehören die vergleichende Datenauswertung und Untersuchung der medialen Diskurse, Curricula sowie Unterrichtsmaterialien zur Europabildung in der Großregion. Hinzu kommen die Koordination der Projektbeteiligten, -gremien und -veranstaltungen sowie die Unterstützung der Organisation und Dokumentation des Projektverlaufs.

Das erwarten wir von Ihnen

Einstellungsvoraussetzungen sind ein mindestens mit gutem Erfolg absolviertes geistes- oder gesellschaftswissenschaftliches Hochschulstudium (Master/ Diplom/ Magister) an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule. Eine abgeschlossene Promotion wäre wünschenswert. Gute Sprachkompetenzen in Deutsch und Französisch werden vorausgesetzt. Erfahrungen im Projektmanagement und Interesse an Fragen der Europabildung, Schul- und Unterrichtsentwicklung werden erwartet.

Die Stelle ist Teilzeit geeignet. Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei an die unten genannte Mailadresse zu richten. Diese werden nach Abschluss des Verfahrens datenschutzgerecht vernichtet. Näheres zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen für Bewerbungsverfahren nach Artikel 13 DSGVO auf unserer Homepage.

Bewerbungen sind bis zum 18.05.2022 erwünscht.

Bewerbung bitte an

Universität Trier
Prof. Dr. Matthias Busch, Fachbereich III
buschm@uni-trier.de

Kontakt bei Rückfragen

Prof. Dr. Matthias Busch, Fachbereich III
Tel. +49 651 201-2168
www.uni-trier.de